Ein lebendes Werk Johann Sebastian Bachs

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **11 (1935)**

Heft 26

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-755326

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Das Bachdenkmal vor der Thomaskirche in Leipzig.

Singende Thomaner bei der Motette in der Thomaskirche in Leipzig. Das sind einige der jüngsten Chormitglieder, die Sopran singen.

Ein lebendes Werk Johann Sebastian Bachs

Zum 250. Geburtstag des großen deutschen Musikers

Johann Sebastian Bach selbst hat vor 200 Jahren aus den Schülern der aus dem 13. Jahrhundert stammenden Leipziger Thomas-Schule einen Chor gegründet und diesen Chor allwöchentlich einmal in der Kirche zu St. Thomas geistliche Lieder singen lassen. Diese Gründung hat die Jahrhunderte überdauert, denn auch heute noch singt der Thomaner Chor zweimal wöchentlich «Motetten» in der seit Bachs Zeiten kaum unveränderten Thomas-Kirche zu Leipzig. — Stets versammeln sich Tausende, um den seit langem weltberühmten Chor zu hören, dessen Sängerreisen durch alle Länder Europas und Amerikas geführt haben. Auch heute besteht der Chor wie zu Bachs Zeiten aus 60 Schülern derselben Schule, die inzwischen zu einem humanistischen Gymnasium ausgebaut wurde. Die in den Chor aufgenommenen Schüler werden in einem eigenen Internat, dem «St. Thomas Alumnat», erzogen. Ihre musikalische Ausbildung leitet hier der Nachfolger Bachs in der ebenfalls noch heute bestehenden Stellung des «Thomaskantors». Gegenwärtig ist dies Prof. Straube, einer der berühmtesten Chordirigenten Europas.

AUFNAHMEN UMBO-PRESS AGENCY ZÜRICH

Der gegenwärtige Thomaskantor, Professor Karl Straube, erläutert bei der Probe eine schwierige Stelle.